

99400260017000

Heruntergeladen am 30.06.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/60543/L100042>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99400260017000
Leistungsbezeichnung I	
Leistungsbezeichnung II	Europäischer Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds; Beantragung einer Förderung
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Bayern
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Aquakultur, Binnenfischerei, Fischereiförderung
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	
Lagen Portalverbund	
Einheitlicher Ansprechpartner	

Modul	Sachverhalt
Fachlich freigegeben am	07.03.2025
Fachlich freigegeben durch	Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus
Handlungsgrundlage	https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayV_7846_L_13701 https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayV_7846_L_13701 https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R1060 https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R1060 https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R1139 https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32021R1139
Teaser	Der Freistaat Bayern fördert Investitionen in die Erwerbsteichwirtschaft und -fischerei aus eigenen Mitteln und dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF 2023-2027).
Volltext	<p>Auf der Grundlage der gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) aller EU-Mitgliedsstaaten zielt der Europäische Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) auf die Förderung einer ökologisch nachhaltigen, resilienten, innovativen und wettbewerbsfähigen Aquakultur und Fischerei als Beitrag zur Ernährungssicherheit. Weitere Förderschwerpunkte sind die Verarbeitung und Vermarktung fischereilicher Erzeugnisse insbesondere durch die Optimierung regionaler Wertschöpfungsketten sowie die Entwicklung von Fischwirtschaftsgebieten mit lokalen Strategien zur Stärkung der ländlichen Räume. Antragsberechtigt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebe der Fischerei- und Aquakultur, die die Fischerei / Teichwirtschaft / Aquakultur zu Erwerbszwecken betreiben, • Unternehmen der Be- und Verarbeitung von fischwirtschaftlichen Erzeugnissen, • Verbände und Organisationen sowie öffentliche Einrichtungen, die im Bereich der Aquakultur und Fischerei tätig sind.

Modul

Sachverhalt

- im Bereich der Aquakultur und Teichwirtschaft, inkl. Umstellung auf ökologische Karpfenteichwirtschaft,
 - der gewerbsmäßigen Binnenfischerei (Fluss- und Seenfischer),
 - zur Verarbeitung und Vermarktung von Fischprodukten,
 - in den sogenannten Fischwirtschaftsgebieten.
-
- Der Fördersatz beträgt in der Regel 50 %. Bei Vorhaben, die von öffentlichen Einrichtungen, kollektiven Begünstigten oder jungen Unternehmern/Unternehmerinnen durchgeführt werden, sind höhere Fördersätze möglich. Gleiches gilt für Zaunbaumaßnahmen zur Abwehr von Fischottern.
 - Die Zuwendung ist im Regelfall begrenzt auf einen Gesamtzuschuss von max. 400.000 EUR je Zuwendungsempfänger. Diese Obergrenze kann im EMFAF höchstens einmal ausgeschöpft werden.
 - Vorhaben, deren zuwendungsfähige Ausgaben unterhalb der Bagatellgrenzen liegen, können nicht gefördert werden.
 - Von der Förderung ausgeschlossen sind Antragsteller, die im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) oder des EMFAF rechtskräftig wegen Betrug verurteilt wurden.
 - Antragsteller, die Umweltstraftaten gemäß Art. 3 und 4 der Richtlinie 2008/99/EG begangen haben, sind zeitweilig für den Bereich der Aquakultur von der Förderung auszuschließen.

Erforderliche Unterlagen

- Folgende Unterlagen sind ggfs. mit dem Förderantrag einzureichen: Nachweise zur Antragsberechtigung (Flächennachweis oder Verkaufsbelege, Einnahmen-, Überschussrechnung, Unterlagen Fischerzeugerring) Detaillierte Aufstellung der geplanten Investitionen mit Angeboten oder fundierter Kostenschätzung (z. B. nach DIN 276) Einfache Selbsterklärung zur Unternehmensgröße (KMU) der Erklärung von einem Prüfer (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer) Angebote / Kostenvoranschlag / ggf. Markterkundung (Formular unter "Anlagen zum Online-Antrag" bei den weiterführenden Links) Eigenmittel-/Guthabenbestätigung der Bank, falls mehr als 50.000 EUR Eigenkapital eingeplant

Modul

Sachverhalt

sind Kreditbereitschaftserklärung (falls Finanzierung durch Darlehen) Bei Gesellschaften/Vereinen/Verbänden: Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug, Satzung Für Vorhaben über 250.000 EUR: Wirtschaftliches Gutachten einer unabhängigen, qualifizierten Stelle Bei Teichbaumaßnahmen: Digitalisierter Flächennachweis Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde (bei bereits bestehenden Teichen) Stellungnahme der Fachberatung für Fischerei, falls Gesamtkosten über 50.000 € liegen Bei Teichneubau: wasserrechtliche Genehmigung ggf. Stellungnahme von Fachbehörden (Formular unter "Anlagen zum Online-Antrag" bei den weiterführenden Links) Bei baulichen Investitionen, inkl. Teichneubau Lageplan (Maßstab mind. 1:5000) zum Vorhaben Bauunterlagen (Bauplan, Baugenehmigung, wasserrechtliche Genehmigung; ggf. Flächen- und Raumberechnung nach DIN 277 und Kostenermittlung nach DIN 276) Bei genehmigungsfreien Baumaßnahmen (inkl. Abwehrzäunen gegen Fischotter) Kopie der Bauanzeige bei der Unteren Naturschutzbehörde der Kommune oder Kreisverwaltungsbehörde Bei Fahrzeugen: Nachweis zum Produktionsumfang der letzten 3 Jahre (Fläche, produzierte Menge) Bei Kreislaufanlagen: Stellungnahme des Instituts für Fischerei, Starnberg bei Neugründung eines Aquakulturbetriebes: Nachweise für eine angemessene Berufsausbildung Schlüssiges Betriebskonzept (s. Mustergliederung unter "Anlagen zum Online-Antrag" bei den weiterführenden Links) bei Investitionen in die Vermarktung: Projektbeschreibung mit Darstellung der geplanten Umsätze aus regionalen Fischen/Fischereierzeugnissen sowie Nicht-Fisch-Produkten bzw. nicht-regionalen Fischen/Fischereierzeugnissen Belege zu den bisherigen Umsätzen und deren Aufteilung (Buchführung oder andere geeignete Unterlagen; ggf. Nachweis durch Steuerberater) Vorhaben zur Diversifizierung Geschäftsplan / Betriebskonzept für die neue Tätigkeit Nachweis, dass das Vorhaben nicht über andere Programme (Diversifizierungsförderung Landwirtschaft; Wirtschaftsförderung) gefördert wird.

Modul

Sachverhalt

Voraussetzungen

Die Förderung eines Vorhabens setzt voraus, dass die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens gesichert erscheint. Zur Bewertung sind geeignete Unterlagen vorzulegen, aus denen auch hervorgeht, dass die Absatzmengen nachhaltig erreichbar sind. Ausgenommen hiervon sind folgende Fälle:

- Investitionen in Bezug auf die Tiergesundheit, das Tierwohl und den Tierschutz einschließlich Präventionsmaßnahmen zum Schutz gegen fischfressende Wildtiere
- Investitionen, die die Sicherheit, Hygiene, Gesundheit und Arbeitsbedingungen verbessern
- Vorhaben zur Verbesserung der Wasserversorgung und Wasseraufbereitung

Kosten

Verfahrensablauf

Förderanträge im Rahmen des EMFAF können nur im elektronischen Verfahren über iBALIS-Online gestellt werden. Dazu werden eine 10-stellige Betriebsnummer (erhältlich beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten – AELF) sowie die Zugangsdaten zu iBALIS benötigt. Sofern noch nicht vorhanden können Letztere unter Angabe der Betriebsnummer beim Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V. (LKV) bezogen werden.

Bearbeitungsdauer

Frist

weiterführende Informationen

<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/europaeischer-meeres-fischerei-und/index.html>
<https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/europaeischer-meeres-fischerei-und/index.html>
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/emfaf_merkblatt_online-antragstellung_ibalis.pdf
https://www.stmelf.bayern.de/mam/cms01/agrarpolitik/dateien/emfaf_merkblatt_online-antragstellung_ibalis.pdf

Hinweise

Modul	Sachverhalt
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	
Ursprungsportal	BayernPortal, BayernPortal